## Philipp Poisel "Markt und Fluss"

Visit "Markt und Fluss" on MotoLyrics.com

[Strophe 1]

Morgens in den Nebel schauend, mich fragend, wo das Leben bleibt.

Tee trinkend und Schwarzbrot kauend, zähl' ich die Tage.

Großstadtschluchten zieh'n mich ein.
Es klappert hier und da.
Ich bilde mir zu Leben ein, im Rinnstein stirbt ein Schwein.

[Refrain]

Ich hab ja meinen Markt, und meinen Fluss, ù/₄ber den.. ich jeden Morgen geh'.

[Strophe 2]

In Bahnhofshallen groß und kalt, träum' ich von dem Sommer bald. Ich geh' auf die Straße raus, wohin fahr'n die Zù⁄4ge?

[Refrain]

Ich hab ja meinen Markt, und meinen Fluss, ýber den.. ich jeden Morgen geh'.

[Refrain]

Ich hab ja meinen Markt, und meinen Fluss, ýber den..

## ich jeden Morgen geh'.

Visit Philipp Poisel page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

<u>MotoLyrics.com</u> | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.